



DAS VON  
JUWELN  
FUNKELNDE  
WEIB

# Oscar Wilde

© Kopernikus / Lyrische Gestaltung Thomas Kuhn

In einer kaleidoskopartigen Inszenierung, bestehend aus Musik, Theater, Tanz und Lesung, spannt unsere Inszenierung den Bogen vom Gesellschaftskritiker zum Poeten Wilde.

## DAS VON JUWELN FUNKELNDE WEIB

Musik, Theater, Tanz, Lesung. Eine Inszenierung mit unterhaltsamen und kritischen Texten von Oscar Wilde

## LA FUITE DE LA LUNE

ein Liederzyklus nach Gedichten von Oscar Wilde

A close-up portrait of Oscar Wilde, showing his face from the nose down to his chest. He is wearing a dark tuxedo jacket over a white shirt and a white bow tie. His right hand is partially visible, holding a cigarette. The background is dark and out of focus.

## OSCAR WILDE (1854-1900)

der Meister der Selbstinszenierung stellte schon die Menschen seiner Zeit vor Rätsel. Berühmt für seine scharfsinnige Wortgewandtheit, kritisierte er gemäß dem Motto: „Die Welt ist eine Bühne, aber das Stück ist schlecht besetzt“ unbequeme Wahrheiten und scheinheiliges Verhalten des viktorianischen England.

Eine ganz andere Seite des irischen Dichters lernt man in seiner Lyrik kennen. Hier erhebt sich der Autor in schwärmende Höhen, führt Farben, Blumen und sagenhafte Wesen vor das innere Auge und lässt nicht selten die Welt der griechischen Antike auferstehen.



Inszenierung

## **DAS VON JUWELEN FUNKELNDE WEIß**

(so auch der Titel eines Bühnenfragments von Oscar Wilde)

Hier schlagen wir den Bogen vom Poeten zum Gesellschaftskritiker. In einer kaleidoskopartigen Inszenierung, bestehend aus Musik, Theater, Tanz und Lesung wird der große Dandy noch einmal lebendig und eines offensichtlich: sein Werk ist nach wie vor aktuell.

Musik

## LA FUITE DE LA LUNE

Die Sängerin Angela Hack vertonte mit dem estnischen Komponisten und Pianisten Vsevolod Pozdejev neun Gedichte Wildes. Entstanden ist der Liederzyklus „La Fuite de la lune“. Der Pathos großer Balladen wechselt ab mit Liedern voll zarter Melancholie und schwärmerischem Übermut. Vom einfühlsamen Spiel des Violinisten Ulrich Hahnel begleitet und in stilechten Art-Deco-Kostümen entführen die Künstler ihr Publikum in vergangene Zeiten.



Texte  
**THEATER**

der Theaterpädagoge Thomas Faupel wählte Fragmente aus Wildes Bühnenstücken und Prosatexten, die der Emotionalität der Musik gegenüber gestellt werden. Mal im Gegensatz zu ihr, mal als Unterstreichung. Facettenreich wie Oscar Wilde selber.





Internetlinks

## BILD UND TON

Sollten die Links nicht funktionieren,  
können Sie sie kopieren und in ein  
neues Browser-Fenster einfügen

**Internetseite des Projekts:**

[www.theaterfuereinjahr.de/oscarwilde/  
ow-startseite](http://www.theaterfuereinjahr.de/oscarwilde/ow-startseite)

**Trailer, aufgenommen bei der  
Premiere am 25. Oktober 2013:**

[www.youtube.com/watch?v=u5X1MkkBeGs](http://www.youtube.com/watch?v=u5X1MkkBeGs)

**einige Lieder in voller Länge:**

[www.soundcloud.com/angela-hack](http://www.soundcloud.com/angela-hack)

**Premierenkritik der NWZ:**

[www.swp.de/goeppingen/lokales/voralb/Dur  
chdrungen-von-Ironie;art5775,2280656](http://www.swp.de/goeppingen/lokales/voralb/Durchdrungen-von-Ironie;art5775,2280656)



## **Kontakt und Booking**

**Angela Hack**

Karlstraße 3

73101 Aichelberg

**Phone 0049 (0) 7164 918 132**

**Mobile 0049 (0) 160 388 34 64**

**E-Mail [hackangela@gmail.com](mailto:hackangela@gmail.com)**